



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

## **PRESSEMITTEILUNG**



**JOSHA FREY**

Europapolitischer Sprecher  
Mitglied im Sozialausschuss

**Haus der Abgeordneten**

Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart  
Telefon (0711) 2063-645  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: josef.frey.MA1@gruene.landtag-bw.de

**Wahlkreisbüro**

Spitalstrasse 56  
79539 Lörrach  
Telefon (07621) 7099090  
Telefax (07621) 7099091  
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de  
www.josha-frey.de

Lörrach, den 10. September 2020

### **Erstes EEG-Mieterstromprojekt in Weil am Rhein wird aufgebaut**

**Joshua Frey, MdL: „Jede und jeder kann seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten.“**

Im Rahmen seiner diesjährigen Sommertour besuchte der Grünen Landtagsabgeordnete Joshua Frey das erste EEG-Mieterstromprojekt in Weil am Rhein.

Dieses wird von der Bürgerenergie Dreiländereck eG gemeinsam mit der Wohnbau Weil am Rhein umgesetzt auf den Neubauten im Quartier „August-Bauer- und Gustave-Fecht-Straße“ mit einer Gesamtleistung der PV-Anlagen von ca. 120 kWp Leistung. Bürgermeister Rudolf Koger freut sich, dass das ansonsten ungenutzte Dach nun sauberen Strom produziert und dadurch den Mietern und Mieterinnen einen zusätzlichen Rabatt von 10% der Stromkosten für den PV-Strom gewährt wird.

Das innovative Energiekonzept wurde erst 2017 durch die Schaffung eines bundesgesetzlichen Rahmens möglich, der allerdings noch einige bürokratische Hemmnisse in sich trägt, die dringend beseitigt werden müssten, fordert der Geschäftsführende Vorstand der Bürgerenergie Dreiländereck, Martin Völkle.

„Dennoch profitieren unsere Mitglieder in der Genossenschaft auch wirtschaftlich von dieser Investition auf den Weiler Dächern,“ so Martin Völkle.

„Das zeigt, dass mit grünen Projekten schwarze Zahlen geschrieben werden können, wenn man die Chance so engagiert angeht, wie die Stadt Weil am Rhein und Bürgerenergie Dreiländereck,“ lobt der Wahlkreisabgeordnete der Grünen, Joshua Frey. „Der Weiler Gemeinderat hat das erfolversprechende Energiekonzept der Stadt für das Baugebiet „Hohe Straße“ weiterentwickelt, wo eine Anschlusspflicht an das innovative Nahwärmenetz mit einer Satzung festgeschrieben wurde. Die Wärme wird durch heimisches Holz aus Region in einem hocheffizienten Blockheizkraftwerk mit Abgaskondensation erzeugt. „Solche regionalen Wirtschaftskreisläufe sind Modelle für eine nachhaltige Wirtschafts- und Klimapolitik auf kommunaler Ebene, für die jede und jeder etwas in unserer Gesellschaft beitragen kann,“ ist sich Joshua Frey sicher.